

What to do in Tallinn und Umgebung

Es gibt in und um Tallinn soo viel zu tun.. Erstmal ist die Stadt wunderschön; eine ziemlich alte nordeuropäische Stadt mit vielen verschiedenen Einflüssen durch die Deutschen, Polen, Russen, Holländer und Skandinavier. Es gibt sehr gut erhaltene Stadtmauern und -türme, die der Stadt einen sehr erhabenen und majestätischen Eindruck verleihen und eine coole Atmosphäre in der Altstadt ermöglichen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche alte, verwinkelte Gassen und Hinterhöfe, die es sich anzuschauen lohnt – überall sind kleine Cafés und Workshops, die handgemachte Andenken verkaufen.

Außerdem gibt es mehrere hippe Stadtviertel, die alle eine nice Alternative zum historischen Stadtkern bieten. Ein paar Beispiele sind das Viertel um die Rost Bakery im Nordosten der Stadt, die Gegenden um den Baltischen Markt und – mein favourite – die Fabrikhalle um das Café KIOSK NO3 ganz im Nordwesten Tallinns; besucht die Gegenden, es lohnt sich!

Außerhalb von Tallinn gibt es auch sehr viel zu entdecken; es lohnt sich ein Trip nach Tartu, einer sehr modernen Studentenstadt südlich von Tallinn. In der Nähe gibt es auch den Vortsjärv-See und die Stadt Viljandi – beide sehr schön und absolut sehenswert. Etwas westlich von Tallinn gibt es mehrere kleinere Sehenswürdigkeiten, Wasserfälle, schöne Küstenstädte und coole Wälder – es lohnt sich auf jeden Fall, ein Auto für ein paar Tage zu mieten.



Highlights

In der Schule war mein Highlight das Schwimmbad und die Saunen – ich glaub, ich muss nicht viel dazu erzählen; eine Schule mit Schwimmbad und 2 Saunen hab ich sonst noch nirgendwo gesehen. Jede Woche gab es 1-2 Mal eine Zeit, in der die Lehrer*innen diese Bereiche nutzen konnten, ich habs leider viel zu selten gemacht.

In der Stadt sind meine Highlights definitiv die ganzen Cafés. Durch die ganze Stadt verteilt lassen sich die gemütlichsten und coolsten und interessantesten Cafés finden. Ich hab unzählige Stunden damit verbracht, mit Freunden in Cafés zu quatschen, Unterricht vorzubereiten oder einfach nur entspannt mit einem Kaffee ein Buch zu lesen. Ein Café war in einem Buchladen und während man etwas getrunken hat, konnte man sich Bücher aussuchen oder durchlesen, ein anderes war neben einer Töpferei und die Tassen waren aus eigener Handarbeit des Café-Betreibers und wieder ein anderes war total zentral mit Blick auf die geschäftigen Straßen Tallinns.

Außerhalb von Tallinn lohnt sich eine Fahrt nach Käsmu, ein kleines Küstendorf im Lahemaa-Nationalpark. Auf dem Weg liegt der Wasserfall Jägala (unbedingt von der Tallinn-abgewandten Seite kommen!) und etwas weiter am Meer ist eine coole Hängebrücke. Außerdem liegt auf dem Weg nach Käsmu noch das Moor Viru raba. Ein ziemlich cooler und landschaftlich einmaliger Ort, der mit ausgebauten Holzsteg-Wegen auch sehr einfach zu besichtigen ist.

Geheimtipp:

Auf dem Insta-Account nature-of-estonia findet man viele Ideen, was man in der Nähe besichtigen kann.

